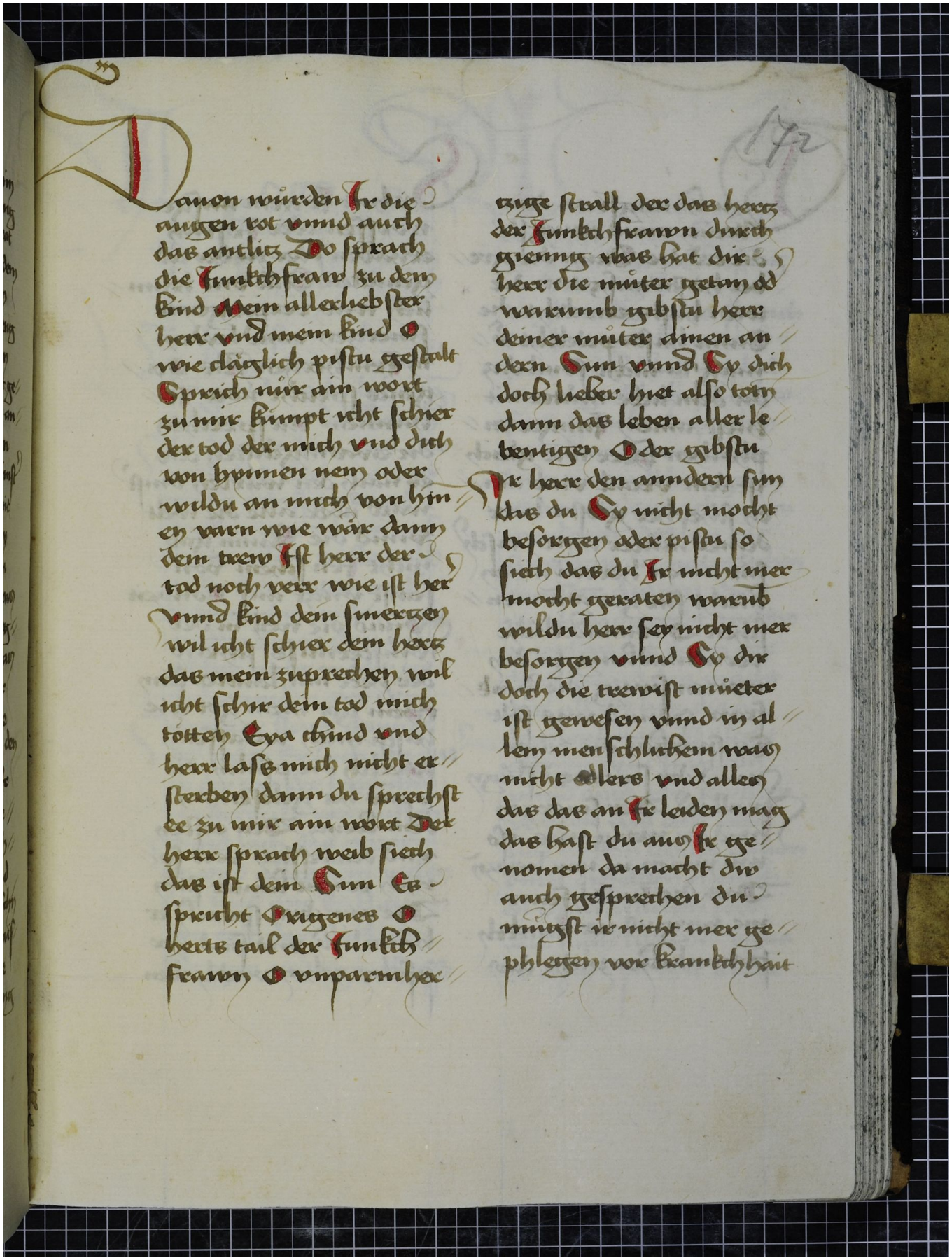
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Davon wurden Ir die
augen rot vnnd auch
das antlitz Do sprach
die Funkhfrau zu dem
kind Mein allerliebster
herr vnd mein kind O
wie clägliich pistu gestalt
Sprich nur ain wort
zu mir kumpt icht schier
der tod der mich vnd dich
von hynnen nem oder
woldu an mich von hin
ey varn wie wär dann
dem trew Ist herr der
tod noch verr wie ist her
vnnd kind dem smertzen
wil icht schier dem hertz
das mein zuprechen wil
icht schir dem tod mich
totten Eya chind vnd
herr lass mich nicht er
sterben dann du sprechst
ee zu mir ain wort Der
herr sprach weib sich
das ist dein Sun Es
spricht Prugenes O
herts taul der Funkh
frawen O vnparmhez
zige stall der das hertz
der Funkhfrawen durch
gremmt was hat dir
herr die muter getan od
warumb gibstu herr
deiner muter dimen an
dern Sun vnnd Sy dich
doch lieber hiet also tot
dann das leben aller le
bentigen O der gibstu
Ir herr den anndern sun
das du Sy nicht mocht
besorgen oder pistu so
sich das du Ir nicht mer
mocht geraten warub
woldu herr sey nicht mer
besorgen vnnd Sy dir
doch die trewist muter
ist gewesen vnnd in al
lem menschlichem raw
nicht alters vnd allen
das das an Ir leiden mag
das hast du aus Ir ge
nomen da macht du
auch gesprechen du
mugst ir nicht mer ge
phlegen vor krankhhait